



**Josef Schmid**  
2. Bürgermeister  
Leiter des Referats für  
Arbeit und Wirtschaft

I. An die  
FDP – HUT Stadtratsfraktion

Rathaus

Datum  
24.04.2018

### **Express zum Flughafen ist bereits heute möglich?**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 14-20 / F 01127 von Herrn StR Dr. Michael Mattar, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Dr. Wolfgang Heubisch, Herrn StR Thomas Ranft, Herrn StR Wolfgang Zeilnhöfer vom 23.02.2018, eingegangen am 23.02.2018

Sehr geehrte Damen und Herren

in Ihrer Anfrage vom 23.02.2018 führten Sie als Begründung aus:

„In den Sommerferien sperrt die Bahn die Strecke zwischen Feldmoching und Flughafen, so dass die S 1 nicht mehr den Flughafen erreichen kann. Nun bietet die Bahn aber in dieser Zeit einen Ersatzverkehr als S 18 an, der vom Leuchtenbergring als Express ohne Halt zum Flughafen fährt.“

Die in Ihrer Anfrage gestellten Fragen können wie folgt beantwortet werden:

#### **Frage:**

Wäre es möglich, unabhängig von der o.g. Sperrung während der Sommerferien, als dauerhaftes Angebot zur besseren Erreichbarkeit des Flughafens eine zusätzliche Express S-Bahn vom Leuchtenbergring oder vielleicht auch vom Ostbahnhof ohne Halt zum Flughafen zu führen?

#### **Antwort der DB Regio AG / S-Bahn München:**

„Unabhängig von der Sommerbaustelle 2018 auf der Linie S 1 mit Totalsperrung zwischen Feldmoching und Neufahrn sehen wir für einen ganztags getakteten Express-Verkehr (z.B. alle 20 Minuten) zwischen Ostbahnhof und Flughafen über Ismaning derzeit keine Möglichkeit, da zwischen Daglfing und Johanneskirchen die beiden vorhandenen Streckengleise die 6

Herzog-Wilhelm-Str. 15  
80331 München  
Telefon: 089 233-22669  
Telefax: 089 233-21136

stündlichen Fahrten der S 8 Flughafen – Herrsching sowie umfangreichen Güterverkehr zwischen Daglfing und Johanneskirchen mit höhengleichem Abkreuzen der S-Bahn-Gleise bewältigen müssen.

Einen weiteren infrastrukturellen Engpass stellt der Abschnitt Abzweigstelle Flughafen West bis Flughafen Terminal dar, wo 4 Streckengleise aus den Richtungen Neufahrn + Ismaning zu 2 Streckengleisen mit höhengleichem Ein- und Ausfädeln zusammengeführt werden. Auch die vorhandene Infrastruktur im Flughafen Terminal als Endstation mit 2 Bahnsteiggleisen, worin die S-Bahnen der Linien S 1 (von/nach Neufahrn), S 8 von/nach Herrsching und ab Dezember 2018 der ÜFEX von/nach Regensburg wenden, verträgt für einen qualitativ sehr hochwertigen Betriebsablauf kein durchgängig getaktetes zusätzliches Zugangebot. Eine punktuelle Taktverdichtung ist sicher möglich, aktuell hat der Freistaat Bayern in der Ausschreibung zum Ersten Münchner S-Bahn-Vertrag als Eventualposition einen Zusatzverkehr im 40-Minuten-Takt während der Hauptverkehrszeiten (Früh- und Spät-HVZ) angefragt.

Während der Sommerbaustelle 2018 fehlt beispielsweise die Linie S 1 über Neufahrn komplett, außerdem verkehrt der ÜFEX noch nicht. Somit stehen für die Wenden der S 8 und der Express-Linien die beiden Bahnsteiggleise am Flughafen Terminal uneingeschränkt zur Verfügung. Außerdem ist nach unserem Kenntnisstand auch der Güterverkehr von/nach Italien ferienbedingt so ausgedünnt, dass dadurch Trassenkapazitäten zwischen Daglfing und Johanneskirchen frei und die Express-Fahrten durchführbar werden.

**Antwort der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG):**

„Bei den zusätzlichen S-Bahnen, die in den Sommerferien während der Zeit der S 1-Sperrung zwischen dem Münchner Stadtzentrum und dem Flughafen auf der S 8-Strecke verkehren werden, handelt es sich keineswegs um „Express-S-Bahnen“. Diese Bahnen werden lediglich an den Haltestellen Daglfing, Engelschalking und Johanneskirchen durchfahren, und die Fahrzeit wird sich im Rahmen der normalen Fahrzeit bewegen. Die Fahrzeitgewinne, die durch das Durchfahren an den drei nicht bedienten Haltestellen entstehen werden, werden durch Wartezeiten aufgrund der hohen Streckenbelegung wieder aufgezehrt.

Während der Zeit der S 1-Sperrung entfallen am Flughafen alle Fahrten der S 1, d.h. also drei Fahrten je Stunde und Richtung. Hinzu kommt, dass bei allen Planungen der ab Dezember 2018 stündlich verkehrende „Überregionale Flughafenexpress“ (ÜFEX) nach Regensburg zu unterstellen ist. Nur durch den Entfall der S 1 bzw. durch die Tatsache, dass der ÜFEX noch nicht in Betrieb ist, entstehen die Spielräume, während der Bauphase auf der S 8 deutlich mehr S-Bahnen einzusetzen.

Zusätzlich zur S 1, zur S 8 und zum ÜFEX ist mit der vorhandenen Infrastruktur am Flughafen eine weitere Linie im 20-Minuten-Takt, wie z.B. eine Express-S-Bahn, nicht durchführbar.

In einem vorübergehenden Bauzustand können bewusst Abstriche bei der zu erwartenden Betriebsqualität gemacht werden. Insbesondere ist der durchgehende 10-Minuten-Takt im Abschnitt Daglfing – Johanneskirchen durch den dortigen Mischbetrieb mit Güterzügen kapazitiv und unter Qualitätsgesichtspunkten kritisch. Begünstigend wirkt hierbei in 2018 die Lage der Baustelle innerhalb der Sommerferien, mit voraussichtlich deutlich schwächerem Güterverkehr.

Seitens des Freistaats haben wir dennoch weitere Verbesserungen bei der Anbindung des Flughafens vorgesehen: So sollen ab dem kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 Montag – Freitag alle Fahrten der S 8 von und zum Flughafen zwischen ca. 6 und 21 Uhr durchgängig als Langzüge durchgeführt werden. Somit wird bei über 20 Fahrten je Richtung die Zugbildung von Vollzug auf Langzug umgestellt, wodurch sich bei diesen Fahrten jeweils eine Steigerung der Kapazität um 50 % ergeben wird. Darüber hinaus gibt es bereits seit dem Fahrplanwechsel im vergangenen Dezember täglich eine neue Frühfahrt der S 8 zum Flughafen mit Abfahrt in Pasing bereits um 2:25 Uhr.“

Ich hoffe, dass ich Ihre Fragen hiermit zufriedenstellend beantworten konnte.

Mit freundlichen Grüßen

**II. Abdruck von I.**

an das Direktorium-HA II/V 1  
an RS/BW  
per mail an [anlagen.ru@muenchen.de](mailto:anlagen.ru@muenchen.de)  
z.K.

**III. z.A. FB 5**

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/3 Anfragen/FTB aka FDP-HUT-Piraten/1127\_antw.odt

Josef Schmid